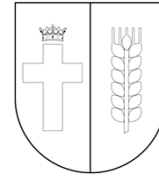


**Gemeinde Selmsdorf  
Der Bürgermeister  
über Amt Schönberger Land  
Bau- und Umweltausschuss Selmsdorf**



**Niederschrift  
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde  
Selmsdorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 06.09.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:05 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	in den Fraktionsräumen, Lübecker Str. 35

---

**Anwesend**

Mitglieder

Herr Bernhard Stoeter  
Herr Dirk Diestel  
Herr Karl-Heinz Kniep  
Herr Christian Teggatz

Weiterhin anwesend

Herr Bürgermeister Kreft  
Herr Gutschke, 1. stellv. Bgm.  
Frau Kopp als Protokollführerin

**Abwesend**

Mitglieder

Herr Dirk Seibt	Entschuldigt
Herr Andreas Horn	Entschuldigt
Herr Carol Scherlipp	Entschuldigt

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:30  
Ende: 20:09

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.03.2018
- 5 Informationen des Ausschussvorsitzenden und Bauangelegenheiten
- 6 Beratung zum Steinlagerplatz
- 7 Sonstiges
- 7.1 zeitliche Begrenzung der Parkplätze am Hort und an der Kita

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Stoeter, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest. Es sind 4 von 7 Mitgliedern anwesend.

#### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Durch einen Gemeindevertreter wird das Parken auf der rechten Seite der Mecklenburger Landstraße im Bereich von der B 104 angesprochen.

Daraufhin antwortet Herr Stoeter, dass die Thematik unter dem Tagesordnungspunkt 5 behandelt wird.

#### **zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Stoeter beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 unter dem TOP 9 zu beraten und den Tagesordnungspunkt 7 von der Tagesordnung abzusetzen, da kein Vertreter der BFS-Fraktion anwesend ist.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig mit  
4 Ja-Stimmen

#### **zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.03.2018**

##### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 22.03.2018.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig mit  
4 Ja-Stimmen

#### **zu 5 Informationen des Ausschussvorsitzenden und Bauangelegenheiten**

Herr Stoeter informiert über folgende Themen:

- die Optimierung der Öko-Maßnahmen ist beauftragt und wird abgearbeitet
- Funkmast – die angedachte Variante auf dem Kirchturm ist nicht realisierbar, da hier Sanierungsarbeiten durchgeführt werden
- zum Antrag auf Fördermittel zur Straßensanierung wurde kein Förderbescheid erteilt
- für den B-Plan Deponie läuft die rechtliche Prüfung
- in Sachen Verkehr will der entsprechende Sachbearbeiter bis 31. Oktober antworten
- am Graben Sportplatz sind Nacharbeiten notwendig
- zum Lärmschutz Sülsdorf und Zarnewenz wird das Straßenbauamt angeschrieben
- die Änderungswünsche der Ortsteilvertreter Teschow werden zunächst durch das Amt und den Planer geprüft
- die Haltestellenbeleuchtung in Sülsdorf und Zarnewenz ist realisiert
- die Lampen der Beleuchtung in Zarnewenz werden laufend bei Ausfall durch LED-Leuchten ersetzt; in Sülsdorf ist bereits eine LED-Beleuchtung vorhanden
- für die Errichtung der Unterflurcontainer wurde der Antrag auf Zuschuss an den Abfallwirtschaftsbetrieb gestellt

- zum Parken entlang der Straße zwischen B 104 und Kreisel Richtung Schlutup wurden Gespräche geführt; in der weiteren Planung - wie hiermit verfahren werden soll - muss die Fuß- und Radwegeverbindung zum neugeplanten Gewerbegebiet beachtet werden
- die Kaufverhandlungen für die Restflächen des Gewerbegebietes „Kurzstücken“ laufen
- zur Straßensanierung und Rissanierung laufen die Ausschreibungen.

## **zu 6      Beratung zum Steinlagerplatz**

Herr Stoeter erläutert, dass das Grundstück ca. 3.100 m<sup>2</sup> groß ist, vom Teich gehört der Gemeinde 1/3. Der Lagerplatz ist zugewachsen. Er schlägt vor, die vorhandenen Steine bei der Erschließung des Wohngebietes „Am Mühlenbruch“ mit einzusetzen und zur Sicherung von Wegen. Er stellt die Anfrage, was zukünftig mit dem Gelände passieren soll und bittet zu überlegen bzw. um Vorschläge hinsichtlich Eigenverwendung, Verkauf oder anderes.

Herr Kniep schlägt vor, die Steine zur Verlängerung der Mauer an der Kirche zu verwenden, diese instanzzusetzen und teilweise zu erweitern. Hier ist der Vorschlag, dass die Gemeinde die Steine stellt und die Kirche die Arbeiten bezahlt.

Weiterhin wird in diesem Rahmen die notwendige Teichsanierung erörtert. Es wird auch über einen möglichen Verkauf der vorhandenen Steine beraten.

Im Ergebnis besteht Einvernehmen:

1. die Steine selbst zu nutzen und
2. einen Teil der Steine für die Kirchmauer und ggf. zur Schaffung von Parkmöglichkeiten der Kirche zur Verfügung zu stellen.
3. der Rest, der nicht selbst genutzt werden kann, könnte verkauft werden.

Das Grundstück selbst soll so bleiben wie es ist.

Das Amt wird gebeten, mögliche Verkaufserlöse für die Steine zu ermitteln.

## **zu 7      Sonstiges**

### **zu 7.1      zeitliche Begrenzung der Parkplätze am Hort und an der Kita**

Herr Teggatz stellt den Antrag, die zeitliche Begrenzung aufzuheben da hier vermehrt Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

---

gez. Stoeter  
Vorsitzender

---

Kopp  
Protokollführung